

Pressemitteilung

DIE LINKE.

Fraktion in der
Bezirksversammlung Eimsbüttel

Grindelberg 66
20144 Hamburg

☎ 017688 05 25 74

✉ buero@linksfraktion-eimsbuettel.de

Hamburg, 30.11.2014

Linksfraktion Eimsbüttel freut sich mit „Blumenbeet-Rebell“ Andreas Böhle!

Es war zwar noch sehr früh am Samstag, aber um 11:00 Uhr ließ Andreas Böhle aus Eimsbüttel, die Sektkorken knallen. Er hat sich durchgesetzt. Gegen den kleinlichen Widerstand der Bezirksverwaltung, allen voran Chef Torsten Sevecke. Böhles Blumenbeet wurde in einer Nacht- und Nebelaktion „plattgemacht“.

Aber Böhle ließ sich nicht einschüchtern. Er übte Widerstand, sammelte Unterschriften der Nachbarinnen und Nachbarn und informierte die Medien.

Jetzt darf er wieder pflanzen. Und nicht nur am umstrittenen Standort, sondern auch in der Umgebung am Heußweg / Wiesenstraße.

Es war feucht und kalt, doch Jürgen Kahlert und Peter Gutzeit, Abgeordnete der Eimsbütteler Linksfraktion, stießen gemeinsam mit CDU-Mitglied, Ellen Schuttrich auf Herrn Böhle's Zivilcourage an.

Jürgen Kahlert erklärt dazu: „Wir haben es hier mit einem Bezirksamtsleiter zu tun, der, obwohl schon mit dem Gartenzwerg von extra3 ausgezeichnet, in einem Interview äußert, er wolle die rechtliche Anordnung um jeden Preis durchziehen.“

Er sollte sich aber lieber auf die mannigfachen Probleme im Bezirk konzentrieren wie z. B. die explodierenden Mieten, bedarfsgerechte Unterkünfte für Flüchtlinge oder Lärm- und Verkehrsstress in vielen Bereichen.

Es hat sich also gelohnt auch die „kleinen“ Dinge der EimsbüttlerInnen im Blick zu haben“.

Weitere Informationen: Jürgen Kahlert, Mobil 0178 69 19 692

und: <http://youtu.be/9SLYegbUhZY>



„Blumenbeet-Rebell“ Andreas Böhle (links) im Gespräch mit Jürgen Kahlert, Linksfraktion Eimsbüttel

Abdruck honorarfrei / Bild: Gutzeit